



Aufnahmeprüfung für den Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor

1. Gehörbildung / Musiktheorie

1.1. Pflichtfach Musiktheorie

Schriftliche Prüfung

- Notation von Skalen, Intervallen und Akkorden (Drei- und Vierklänge mit Umkehrungen)
- Bestimmung von Intervallen und Akkorden (Drei- und Vierklänge mit Umkehrungen)
- Tonartbestimmung
- Transposition einer Melodie
- Ergänzen eines Melodieanfangs
- Vierstimmiges Aussetzen einfacher Kadenzen
- Vierstimmige Bearbeitung eines bezifferten Basses

(Gesamtdauer der Prüfung circa 45 Minuten)

1.2. Pflichtfach Gehörbildung

Schriftliche Prüfung

- Diktat einzelner Intervalle und Akkorde (Drei- und Vierklänge mit Umkehrungen)
- Ein- und zweistimmige tonale Diktate
- Diktat einfacher Akkordfolgen
- Rhythmus-Diktat

(Gesamtdauer der Prüfung circa 45 Minuten)



2. Chorprobe

Leitung eines vokalen Ensembles (gemischter Chor mit circa 12-24 Sängerinnen und Sängern):

Einstudierung und Probe an einem kurzen mindestens vierstimmigen gemischten a-cappella-Chorsatz aus der folgenden Beispielliste oder einem mindestens vierstimmigen Chorwerk eigener Wahl. Ein Klavier steht zur Verfügung, Noten der Werke aus der Beispielliste sind vorhanden, Noten eines selbst gewählten Chorwerks sind in entsprechender Anzahl für den Chor und die Kommission mitzubringen (mindestens 25 Exemplare).

Beispielliste:

- Heinrich Schütz: „Verleih uns Frieden“, aus: „Geistliche Chormusik“ (Bärenreiter)
- Heinrich Schütz: „Gib unsern Fürsten“, aus: „Geistliche Chormusik“ (Bärenreiter)
- Heinrich Schütz: „Also hat Gott die Welt geliebt“, aus: „Geistliche Chormusik“ (Bärenreiter)
- Felix Mendelssohn: „Im Walde“, aus: „Lieder im Freien zu singen“ (Peters)
- Felix Mendelssohn: „Entflieh' mit mir“, aus: „Lieder im Freien zu singen“ (Peters)
- Felix Mendelssohn: „Auf ihrem Grab“, aus: „Lieder im Freien zu singen“ (Peters)
- Robert Fuchs: „Wiegenlied“, op. 80/5 (Helbling)
- Robert Fuchs: „Ständchen“, op. 36/4 (Helbling)
- Kurt Hessenberg: „Ich will dem Durstigen geben“
- Hugo Distler: „Ein Stündlein wohl vor Tag“, aus: Mörike-Chorliederbuch (Bärenreiter)
- Hugo Distler: „Die traurige Krönung“ aus: Mörike-Chorliederbuch (Bärenreiter)
- Hugo Distler: „Um Mitternacht“ aus: Mörike-Chorliederbuch (Bärenreiter)
- Harald Genzmer: „Wandrer's Nachtlid“ aus: Fünf Gesänge (Schott)

(Gesamtdauer dieses Prüfungsteils circa 10 Minuten)

3. Orchesterleitung

Ausschnittweises Dirigat mit Klavier (ohne Probe) der folgenden Werke:

- Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium Teil I, Nr. 6 und 7
- Johannes Brahms: Ein Deutsches Requiem 1. Satz

In der Regel stehen vier Pianistinnen an zwei Klavieren zur Verfügung.
(Gesamtdauer des Prüfungsteils 5-10 Minuten)



4. Klavier, Klavierauszugsspiel, Partiturspiel, Gesang, Prima-vista, Gespräch

Vorbereitet

- Klavier: Vortrag dreier Werke aus drei unterschiedlichen Stilepochen, zum Beispiel des 1. Satzes einer Sonate von Mozart, Haydn oder Beethoven oder einer der dreistimmigen Sinfonien von Bach
- Gesang: Vortrag eines Lieds oder einer Arie nach eigener Wahl (eine Korrepetitorin steht zur Verfügung, bitte bringen Sie die Noten für die Korrepetitorin mit)
- Klavierauszugsspiel (mit stimmlicher Markierung der Gesangspartien): Felix Mendelssohn: Elias Nr. 8 (Witwen-Szene)
- Chorpartiturspiel:
 - 1.) Klavierspiel eines mindestens vierstimmigen, anspruchsvollen Chorsatzes
 - 2.) Singen einer Chorstimme sowie gleichzeitiges Spielen der übrigen Stimmen
- Partiturspiel: Spielen einer Passage aus einem oratorischen Werk aus der Partitur

Die Prüfungskommission kann entscheiden, dass die gewählten Werke nur ausschnittsweise vorgetragen werden.

Prima vista

- Partiturspiel:
 - 1.) Bach-Choral in alten Schlüsseln (z. B. Bach-Bargiel)
 - 2.) Vielstimmige a-cappella-Chorpartitur in modernen Schlüsseln
 - 3.) Passage aus einem chorsinfonischen Werk aus der Partitur
- Klavierauszugsspiel: Passage aus einem chorsinfonischen Werk
- Vom-Blatt-Singen einer anspruchsvollen Melodie oder eine Chorstimmen-Abschnitts

Gespräch

- Nachweis grundlegender Kenntnisse des Chorrepertoires, der Musikgeschichte und Stimmkunde
- Fragen und Reflexion zur Probenmethodik und Dirigiertechnik
- Kurze Darlegung des angestrebten Berufsziels

(Gesamtdauer dieses Prüfungsteils circa 30 Minuten)